

**Vorlage L 137 /19 – G 119/19
für die Sitzung der Deputation für Kinder und Bildung (staatlich/städtisch)
am 11.04.2018**

**Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 13. Monat 2017 und
Jahresabschluss des Haushalts 2017 -**

A. Problem

Der Deputation wird mit dieser Vorlage

- der Controllingbericht auf der Ebene der Produktbereiche, 13. Monat 2017 (Anlage 1) sowie der
- Jahresabschluss 2017 für den Produktplan Bildung zur Kenntnis gegeben.

B. Lösung

I. Produktbereichscontrolling, 13. Monat 2017

In der Anlage 1 ist für den Produktplan 21 der Controllingbericht für das Gesamtjahr 2017 (13. Monat) auf Produktbereichsebene beigefügt.

Darin sind die kamerale Daten (Einnahmen und Ausgaben), die Personaldaten (Einnahmen, Ausgaben, Stellenvolumen und Personalstruktur) sowie die Leistungsdaten nach Plan- und Istwerten dargestellt.

In der Zusammenfassung aller Zahlungsströme ergibt sich folgendes Bild für den Produktplan Bildung:

in Tsd. Euro	Ist	Soll	Abweichung
Konsumtive Einnahmen	16.827	21.520	-4.693
Investive Einnahmen	2.980	2.980	0
Verrechnung/Erstattungen	495.621	495.621	0
Gesamteinnahmen	515.428	520.121	-4.693
Personalausgaben	314.773	318.135	-3.362
Konsumtive Ausgaben	402.449	409.786	-7.337
Zinsausgaben	384	488	-104
Investive Ausgaben	48.093	51.520	-3.427
Verrechnung/Erstattungen	480.630	480.632	-2
Verrechnung an Bremerhaven	118.401	119.919	-1.518
Gesamtausgaben	1.364.730	1.380.480	-14.230
Saldo	849.302	860.359	-9.537

Auf der Grundlage der oben dargestellten IST - Ergebnisse im 13. Monat wird der Jahresabschluss erstellt.

II. Jahresabschluss 2017– Produktplan Bildung

Aus den Zahlungsströmen des kameralen Haushaltes sind zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Mittelübertragbarkeit die jeweiligen Verpflichtungen herauszuarbeiten. Im Sinne von §§ 7 bzw. 8 der Haushaltsgesetze erfolgt - sofern die Beträge nicht vom Ressort zu streichen waren - je nach Entstehungsart entweder eine Resteübertragung, eine Rücklagenbildung oder ein Verlustvortrag. Nach Ausgleich der Mehrausgaben und Mindereinnahmen (differenziert nach Ausgabe/Einnahmearten und dem Haushalt der Stadtgemeinde Bremen und dem Landeshaushalt) ergibt sich in der Zusammenfassung aller Produktgruppen für 2017 ein Ergebnis, in dem Reste/ Rücklagen wie folgt dargestellt werden können:

Einnahme/Ausgabeart	Reste/Rücklage 2017 in €		
	Land	Stadt	Gesamt
1. Einnahmen			
Konsumtiv	0	0	0
Investiv	0	0	0
2. Personalausgaben			
rücklagefähige Personalausgaben (allg. Budgetrücklage)	0	0	0
Ausgabereste (zweckgebunden)	12.840	716.942	729.782
3. konsumtive Ausgaben			
Ausgabereste (übertragbar)	288.412	2.488.960	2.777.373
4. Investitionsausgaben			
Ausgabereste (rücklagefähig)	0	2.552.337	2.552.337

Zu den einzelnen Positionen in der Tabelle werden folgende Erläuterungen gegeben:

Zu 1. Einnahmen

Im Jahr 2017 (13. Monat) entstanden Mindereinnahmen in Höhe von rd. 4,7 Mio. €. Die Mindereinnahme im Landeshaushalt beträgt rd. 3,2 Mio. €, sie entsteht hauptsächlich durch die Mindereinnahme im Bereich des BAföG (2,9 Mio. €); die Deckung erfolgt durch die entsprechende Minderausgabe. Im Stadthaushalt beträgt die Mindereinnahme rd. 1,5 Mio. €, sie bezieht sich insbesondere auf die Einnahmepositionen „Benutzungsentgelte für Schulräume“, „Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler/innen“ und „Bewirtschaftungskosten von Dritten“.

Auch diese Mindereinnahmen wurden im Rahmen der Gesamtdeckung des Bildungshaushaltes ausgeglichen.

Zu 2. Personalausgaben

Die Minderausgaben im Kernbereich in Höhe von rd. 1,9 Mio. € wurden entsprechend der Vorgabe an den Produktplan 92 „Allgemeine Finanzen“ zurückgegeben.

Die Unterschreitung der Sollzielzahl im Kernbereich (15 VZE im Dezember 2017) ergibt sich aus unbesetzten Stellen im Schulbereich. 9,1 VZE sind nach Einstellung in 2017 nicht mehr buchungstechnisch in das Controlling eingegangen.

Die übertragbaren Minderausgaben im Personalbereich von ca. 0,7 Mio. € resultieren aus zweckgebundenen Personalausgaben. Es sind Drittmittel, die auf das Jahr 2018 übertragen werden müssen.

Zu 3. Konsumtive Ausgaben

Im Jahr 2017 können nach Kompensierung der Mindereinnahmen, die zweckgebundenen Mittel in Höhe von 2,8 Mio. € ins Folgejahr übertragen werden:

- Rücklage/Reste der Schulen 2,18 Mio. €
- Drittmittel /ESF-Projekte/ andere zweckgebundene Mittel (WIN, Spenden, Ortsämter, etc.) 0,60 Mio. €

gesamt 2,78 Mio. €

Außerdem wurden 1,5 Mio. € aus den Zuschüssen für Lehrkräfte an Bremerhaven (Produktbereich 21.02) an Finanz zurück gegeben.

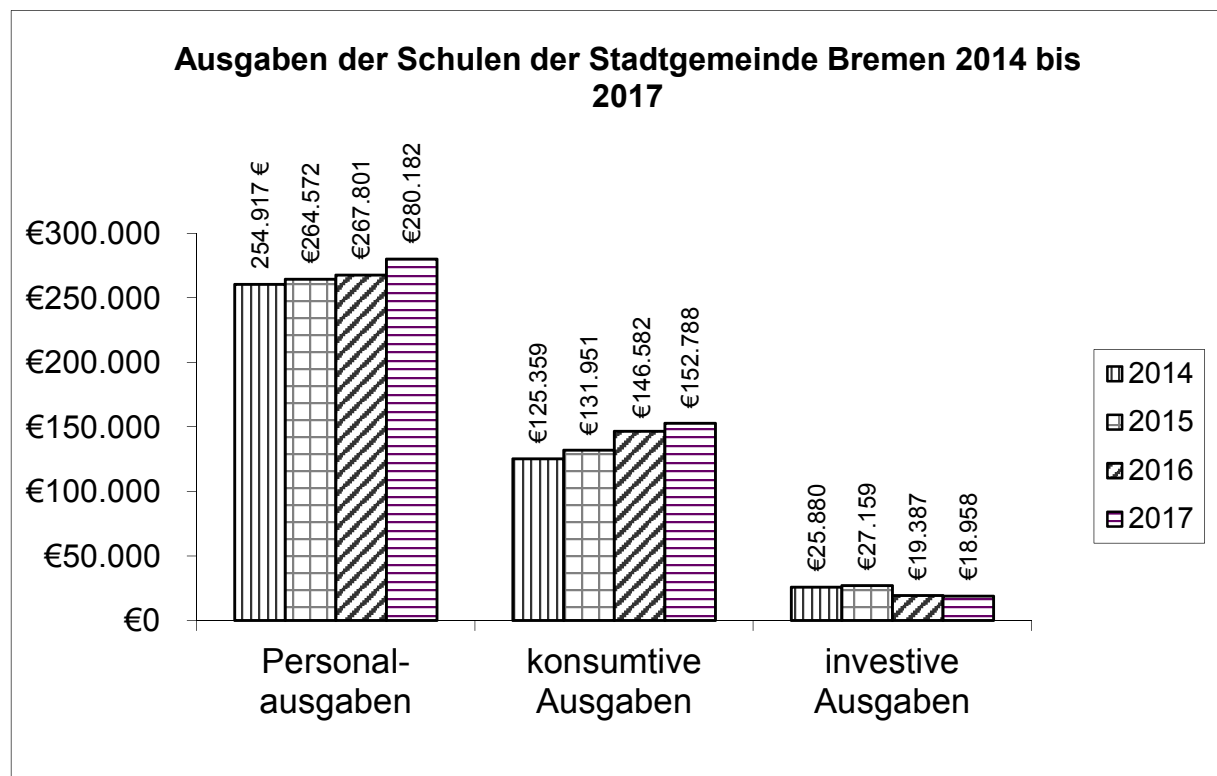
Zu 4. Investive Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2017 ist eine investive Rücklage von 2,5 Mio. € entstanden; die Rücklage bezieht sich vollständig auf die Schulbudgets.

Die im Rahmen des Lösungskonzeptes durch den Gesamthaushalt zusätzlich zur Verfügung gestellten investiven Mittel i.H.v. 19 T. Euro für das Sofortprogramm Mobilbau in der Kindertagesbetreuung wurden verausgabt.

III. Haushalt 2017: Vergleich der Haushaltsjahre 2014 bis 2017

1. Entwicklung der Ausgaben der Schulen der Stadtgemeinde Bremen von 2014 bis 2017.

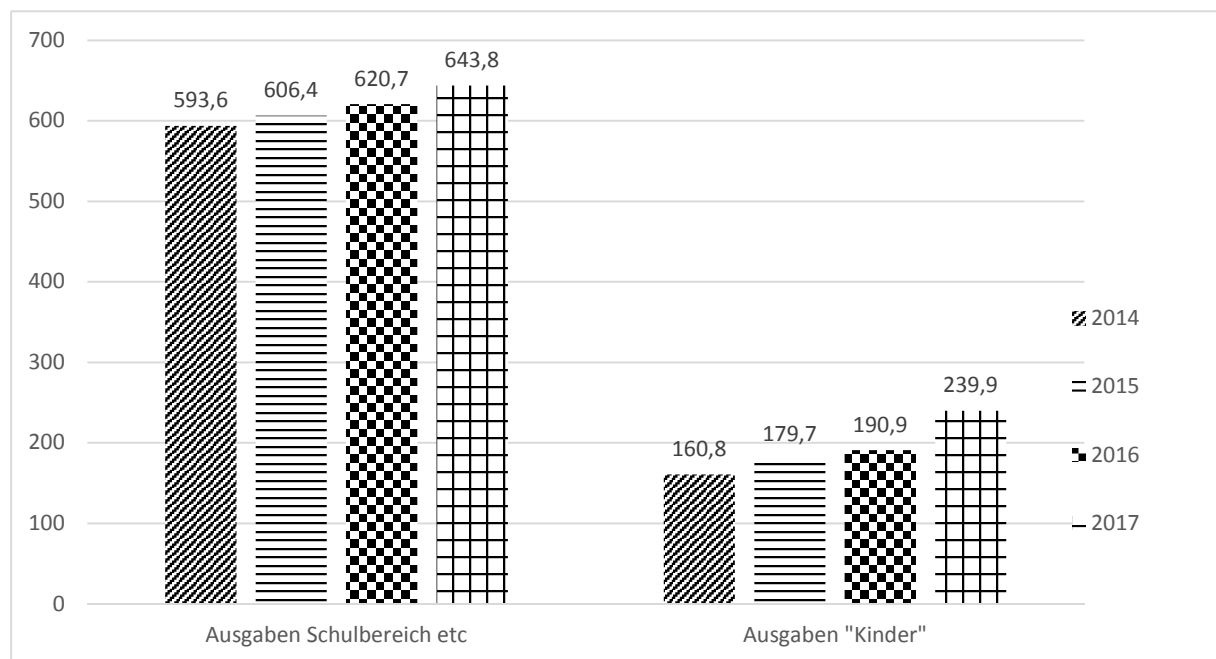


Die konsumtiven Ausgaben steigen leicht, dies liegt an den Ausgaben im Rahmen der Beschulung von Geflüchteten, wie auch an den erhöhten Kosten für die „Assistenzleistungen an Schulen“.

Die Personalausgaben steigen auch im Jahr 2017, dies resultiert aus der Umsetzung der Tariferhöhung/Besoldungsanpassung, wie auch an zusätzlichen Einstellungen.

Die investiven Ausgaben für größere Bauvorhaben sind an den Produktplan 97 überführt worden, daher sinken die investiven Ausgaben.

Tabelle 2 Entwicklung der Ausgaben im Schul- und Kinderbereich (in Mio. Euro):



Insgesamt ist der Kinder – und Schulbereich von 2014 (754,4 Mio. €) bis 2017 (883,7 Mio. €) um 129 Mio. € gestiegen.

C. Beschlussvorschlag




Die Deputation für Bildung nimmt den Controllingbericht und den Jahresabschluss 2017 zur Kenntnis.

In Vertretung

Frank Pietzok

Staatsrat

Anlage 1: Produktbereichs-Controlling 13. Monat 2017

Produktplan: Kinder und Bildung	21	Controlling 13/17 14.03.2018	
Verantwortlich:	Sen. Dr. Bogedan	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	16.827	20.013	-3.186	-15,9	21.520	21.520	16.827	-4.693	20.014
Investive Einnahmen	2.980	1.759	1.221	69,4	2.980	2.979	2.979	0	1.759
Relevante Verrech./Erstatt.	495.621	481.401	14.220	3,0	495.621	495.623	495.623	0	481.400
- Land, Stadtgem. u. intern	495.621	481.401	14.220	3,0	495.621	495.623	495.623	0	481.400
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	515.428	503.173	12.255	2,4	520.121	520.122	515.429	-4.693	503.173
Personalausgaben	314.773	318.138	-3.365	-1,1	318.135	318.133	314.772	-3.361	318.375
Sonst. kons. Ausgaben	402.449	362.196	40.253	11,1	409.786	409.786	402.446	-7.340	362.195
Zinsausgaben	384	565	-181	-32,0	488	488	384	-104	565
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	48.093	26.462	21.631	81,7	51.520	51.521	48.092	-3.429	26.463
Relevante Verrech./Erstatt.	599.031	594.087	4.944	0,8	600.551	600.551	599.030	-1.521	594.086
- Land, Stadtgem. u. intern	480.630	474.811	5.819	1,2	480.632	480.632	480.630	-2	474.810
- an Bremerhaven	118.401	119.276	-875	-0,7	119.919	119.919	118.400	-1.519	119.276
Gesamtausgaben	1.364.730	1.301.448	63.282	4,9	1.380.480	1.380.479	1.364.724	-15.755	1.301.683
Saldo	-849.302	-798.275	-51.027	6,4	-860.359	-860.357	-849.295	11.062	-798.510

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvotr.
	2017	2018	2019	2020	2021ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	4.193	4.324	2.618	5.653	0	0
- investiv	14.327	852	0	290	0		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0		

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-687	687	289.585	291.225	-1.640	289.585	291.225	-1.640
Temporäre Personalmittel	0	0	0	307	391	-84	307	391	-84
TPM - Flüchtl.	0	0	0	5.953	5.954	-1	5.953	5.954	-1
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	-687	687	295.845	297.570	-1.725	295.845	297.570	-1.725
Refinanzierte	0	0	0	718	2.072	-1.354	718	2.072	-1.354
Ausbildung	0	3	-3	8.769	8.769	0	8.769	8.769	0
Nebentitel	0	-233	233	9.440	9.727	-287	9.440	9.727	-287
Insgesamt	0	-917	917	314.772	318.138	-3.366	314.772	318.138	-3.366
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	-234	234	8.734	8.734	0	8.734	8.734	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	5.030,7	5.046,2	-15,5	4.993,7	5.044,2	-50,5	4.993,7	5.044,2	-50,5
Temporäre Personalmittel	6,6	6,5	0,1	5,2	6,5	-1,3	5,2	6,5	-1,3
TPM - Flüchtl.	129,8	169,7	-39,9	104,7	169,7	-65,0	104,7	169,7	-65,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	5.167,1	5.222,4	-55,3	5.103,5	5.220,4	-116,8	5.103,5	5.220,4	-116,8
Refinanzierte	13,1	-	-	13,6	-	-	13,6	-	-
Ausbildung	531,0	546,0	-15,0	513,3	519,7	-6,5	513,3	519,7	-6,5
Insgesamt	5.711,2	-	-	5.630,4	-	-	5.630,4	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	8,4	-	-	8,4	-	-	8,4	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	4,0	-	-	3,5	-	-	3,5	-	-
Summe einges. Personal	5.723,6	-	-	5.642,2	-	-	5.642,2	-	-
nachr.: Abwesende	280,6	-	-	289,4	-	-	289,4	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,3	22,5	18,6
Beschäftigte über 55 Jahre	22,1	17,5	23,4
Frauenquote	70,1	50,0	69,8
Teilzeitquote	44,7	35,0	43,0
Schwerbehindertenquote	4,8	6,0	4,9

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Wirkungen						
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	46,44	46,27	0,17	-	46,27
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	97,17	90,16	7,01	-	90,16
Schulentlassene m. mind. mittl.Abschluss	[%]	68,70	67,80	0,90	-	67,80
Leistungen						
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	640,00	610,00	30,00	4,9	610,00
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	5.300,00	5.070,00	230,00	4,5	5.070,00
Qualität						
Schüler-Lehrer-Relation-allgem. Schulen	[PRS]	13,400	13,400	0,000	0,0	13,400
Schüler-Lehrer-Relation berufsüb. Schulen	[PRS]	22,400	22,200	0,200	0,9	22,200
Schüler-Lehrer-Relation - Gesamt	[PRS]	15,300	15,200	0,100	0,7	15,200
Betreuungsquote in Ganztagsgrundschulen	[%]	44,80	45,40	-0,60	-	45,40

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Im Produktplan ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Es entstanden Mindereinnahmen in Höhe von rd. 4,7 Mio. Euro.

Im Landeshaushalt sind es 3,2 Mio. Euro, die hauptsächlich aus der Mindereinnahme im BAföG-Bereich (Produktbereich 21.05) und bei der Gastschulgeldpauschale vom Land Niedersachsen besteht. Im städtischen Haushalt sind es insgesamt rd. 1,5 Mio.

Euro, die sich aus folgenden Positionen zusammensetzen: Benutzungsentgelte für Schulräume, Erstattung für Personalgestellung, Entgelte für den Besuch von Berufsschulen durch Umschüler und Bewirtschaftungskosten von Dritten.

Die Mindereinnahmen wurden durch Restestreichung ausgeglichen.

Nach Ausgleich der Mindereinnahmen müssen konsumtive Reste in Höhe von rd. 2,78 Mio. Euro gebildet werden, diese sind zweckgebunden und beziehen sich auf folgende Ausgabebereiche:

- 2,18 Mio. Euro für die Rücklagen der Schulen der Stadtgemeinde Bremen

- 0,6 Mio. Euro für Bundes - und ESF-Projekte und für andere zweckgebundene Mittel (Spenden, Ortsämter, Elternbeiträge, etc.)

Die Reste im investiven Bereich in Höhe von rd. 2,55 Mio. Euro beziehen sich in Höhe von 2,5 Mio. Euro auf die investive Rücklage der Schulen und 0,05 Mio. € auf Drittmittel.

Für das Sonderprogramm „Mobilbauten“ in der Kindertagesbetreuung wurden investiv zusätzliche Mittel in Höhe von 19,1 Mio. Euro bereitgestellt und verausgabt.

Die übertragbaren Reste im Personalbereich von rd. 0,73 Mio. Euro resultieren aus zweckgebundenen Personalausgaben im Rahmen von ESF-Projekten.

Insgesamt ergibt sich über alle Ausgabe -und Einnahmebereiche ein positives Ergebnis. Der Finanzierungssaldo und das Budget wurden eingehalten.

3.2 Personaldaten

Die Zielzahlen wurden insgesamt eingehalten. Die Unterschreitung der Sollzielzahl im Kernbereich (15 VZE im Dezember 2017) ergibt sich aus unbesetzten Stellen im Schulbereich. 9,1 VZE sind nach Einstellung in 2017 nicht mehr buchungstechnisch in das Controlling eingegangen.

3.3 Leistungskennzahlen




Personalausgaben pro Schüler: hier ist eine Steigerung zu verzeichnen, die zum einem durch die Tarifierhöhung, wie auch durch neue Aufgaben, z. B. die Beschulung der Geflüchteten entsteht.

Die Kennzahl Schulentlassene mit mittl. Abschluss bezieht sich auf das Jahr 2016; die Kennzahlen zur Schüler-Lehrer-Relation bezieht sich auf das Schuljahr 2016/2017.

Ausbau Kindertagesbetreuung: In den Kindergartenjahren 2016/17 und 2017/18 wurden bereits 137 zusätzliche Gruppen für 0-<6-jährige realisiert. Für die Altersgruppe 0-<3-jährige konnten somit 698 und für die 3-<6-jährigen 557 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Im laufenden Kindergartenjahr 2017/18 werden darüber hinaus noch weitere Plätze in der Tagesbetreuung geschaffen.

Der Anstieg der Kinderzahlen gegenüber den Planwerten konnte durch das Sonderprogramm „Mobilbauten“ aufgefangen werden, so dass die geplanten Versorgungsquoten in der Altersgruppe 0-<3-jährige eingehalten (+0,17) sowie bei den 3-<6-jährigen sogar überschritten (+7,01) wurden.

Für das Kindergartenjahr 2018/19 befinden sich bereits weitere 146 Gruppen in konkreter Planung.

Produktbereich:	21.01	Controlling 13/17	
Öffentl. Schulen d. Stadtgemeinde Bremen		14.03.2018	
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017				Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR		%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	2.996	3.907	-911	-23,3	4.587	4.587	2.996	-1.591	3.907
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	300	0	300	0,0	300	300	300	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	300	0	300	0,0	300	300	300	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.296	3.907	-611	-15,7	4.886	4.887	3.296	-1.591	3.907
Personalausgaben	262.926	265.534	-2.608	-1,0	265.533	265.533	262.926	-2.607	271.216
Sonst. kons. Ausgaben	99.175	90.764	8.411	9,3	102.303	102.303	99.173	-3.130	90.763
Zinsausgaben	37	148	-111	-75,0	141	141	37	-104	148
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	11.456	11.902	-446	-3,7	13.774	13.775	11.455	-2.320	11.903
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	373.594	368.348	5.246	1,4	381.751	381.752	373.591	-8.161	374.030
Saldo	-370.298	-364.441	-5.857	1,6	-376.865	-376.865	-370.295	6.570	-370.123

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	852	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-662	662	262.465	263.816	-1.351	262.465	263.816	-1.351
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	-662	662	262.465	263.816	-1.351	262.465	263.816	-1.351
Refinanzierte	0	0	0	0	1.097	-1.097	0	1.097	-1.097
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	461	621	-160	461	621	-160
Insgesamt	0	-662	662	262.926	265.534	-2.608	262.926	265.534	-2.608
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	4.602,4	4.601,5	1,0	4.555,5	4.596,6	-41,1	4.555,5	4.596,6	-41,1
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	4.602,4	4.601,5	1,0	4.555,5	4.596,6	-41,1	4.555,5	4.596,6	-41,1
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	4.602,4	-	-	4.555,5	-	-	4.555,5	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,8	-	-	0,8	-	-	0,8	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	4.603,2	-	-	4.556,3	-	-	4.556,3	-	-
nachr.: Abwesende	231,5	-	-	247,3	-	-	247,3	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	18,6	22,5	19,0
Beschäftigte über 55 Jahre	21,5	17,5	22,7
Frauenquote	70,1	50,0	69,9
Teilzeitquote	46,1	35,0	44,5
Schwerbehindertenquote	4,2	6,0	4,3

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Wiederholerquote [%]	1,90	1,90	0,00	-	1,90
Leistungen					
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen [PRS]	12.682,000	12.372,000	310,000	2,5	12.372,000
Sachausgaben pro Schüler [EUR]	700,00	700,00	0,00	0,0	700,00
Personalausgaben pro Schüler [EUR]	5.200,00	5.050,00	150,00	3,0	5.050,00
Vorkurse [ST]	148,000	140,000	8,000	5,7	140,000
KLV an allg. bildenden Schulen * [ST]	2.076,000	2.068,000	8,000	0,4	2.068,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ) [ST]	344,000	305,000	39,000	12,8	305,000
KLV im Teilzeitbereich [ST]	656,000	688,000	-32,000	-4,7	688,000
Schüler an allg. bildenden Schulen [PRS]	48.631,000	48.477,000	154,000	0,3	48.477,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ) [PRS]	13.587,000	13.735,000	-148,000	-1,1	13.735,000
Schüler/Innen in Vorkursen [PRS]	2.115,000	2.000,000	115,000	5,8	2.000,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ) [PRS]	5.855,000	6.101,000	-246,000	-4,0	6.101,000
Qualität					
Schüler-Lehrer-Relation [PRS]	15,400	15,200	0,200	1,3	15,200
Schüler/innen in Ganztagschulen [PRS]	16.437,000	16.272,000	165,000	1,0	16.272,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Nach Deckung der Mindereinnahmen verbleiben zweckgebundene Mittel, insbesondere durch die Rücklagen der Schulbudgets, in Höhe von 2,18 Mio. Euro (konsumtiv) und 2,5 Mio. Euro (investiv). Außerdem entstehen zweckgebundene Reste (insbesondere im Drittmittelbereich) in Höhe von 1,3 Mio. Euro (über alle Ausgabeaggregate).

3.2 Personaldaten

Das vorgegebene Budget wurde bezogen auf das Gesamtjahr unterschritten. 9,1 VZE sind nach Einstellung in 2017 nicht mehr buchungstechnisch in das Controlling eingegangen.

Die Restmittel des Kernbereichs in Höhe von rd. 1,5 Mio. € wurden im Jahresabschlussverfahren an den Produktplan Personal zurückgeführt.

Die zweckgebundenen Reste (für Drittmittelprojekte) werden in Höhe von 0,73 Mio. Euro übertragen.

3.3 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.



Schüler/innen in Ganztagschulen:

In der Primarstufe sind 2 neue Ganztagsgrundschulen entstanden, außerdem wurden in den offenen Ganztagschulen neue Gruppen eingerichtet.

Vorkurse: Im Rahmen der Sonderprogramms "Aufnahme und Integration von Flüchtlingen" und des Integrationskonzeptes wurden 148 neue Vorkurse (2.115 Schülerinnen und Schüler) eingerichtet.

Ausgaben pro Schüler/in: Die Steigerung der Personalausgaben pro Schüler/in entsteht durch die Tarifierhöhung, durch neue Aufgaben in den Schulen und durch die Überführung von Personal zum öff. Dienst.

Schülerzahlen/Anzahl KLV: die prognostizierten Schülerzahlen/ wie auch die Anzahl der Klassenverbände wurden in den allgemeinbildenden Schulen überschritten.

Produktbereich: 21.02		Controlling 13/17	
Öffentl. Schulen d.Stadtgem. Bremerhaven		14.03.2018	
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	113.276	114.957	-1.681	-1,5	114.790	114.790	113.276	-1.514	114.957
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	113.276	114.957	-1.681	-1,5	114.790	114.790	113.276	-1.514	114.957
Gesamtausgaben	113.276	114.957	-1.681	-1,5	114.790	114.790	113.276	-1.514	114.957
Saldo	-113.276	-114.957	1.681	-1,5	-114.790	-114.790	-113.276	1.514	-114.957

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Wiederholerquote [%]	2,10	2,20	-0,10	-	2,20
Leistungen					
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen [PRS]	2.570,000	2.300,000	270,000	11,7	2.300,000
Sachausgaben pro Schüler [EUR]	376,00	240,00	136,00	56,7	240,00
Personalausgaben pro Schüler [EUR]	5.672,00	5.500,00	172,00	3,1	5.500,00
Vorkurse [ST]	61,000	63,000	-2,000	-3,2	63,000
KLV an allg. bildenden Schulen * [ST]	491,000	505,000	-14,000	-2,8	505,000
KLV an beruflichen Schulen (VZ) [ST]	95,000	89,000	6,000	6,7	89,000
KLV im Teilzeitbereich [ST]	193,000	210,000	-17,000	-8,1	210,000
Schüler an allg. bildenden Schulen [PRS]	11.578,000	12.798,000	-1.220,000	-9,5	12.798,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ) [PRS]	3.578,000	3.653,000	-75,000	-2,1	3.653,000
Schüler/Innen in Vorkursen [PRS]	933,000	1.070,000	-137,000	-12,8	1.070,000
Schüler an beruflichen Schulen (VZ) [PRS]	1.606,000	1.733,000	-127,000	-7,3	1.733,000
Qualität					
Schüler-Lehrer-Relation [PRS]	14,800	15,800	-1,000	-6,3	15,800
Schüler/innen in Ganztagschulen [PRS]	2.913,000	2.736,000	177,000	6,5	2.736,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Mit diesen Mitteln werden laut Finanzzuweisungsgesetz 100 % der Personalkosten der Lehrkräfte in Bremerhaven (auch die Versorgungsleistungen) erstattet.

Aufgrund nicht besetzter Lehrerstellen wurden 1,5 Mio. € an den Produktplan 92 (Finanzen) zurückgegeben.

3.2 Leistungsdaten



Die Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Sachausgaben pro Schüler: Die Energiekosten der Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven werden über "Seestadt Immobilien" abgewickelt und nicht über den öffentlichen Haushalt.

Schülerzahlen:

Die Abweichung bei den Schülerzahlen kommt zustande, da die Planwerte im Haushaltsaufstellungsverfahren für den Doppelhaushalt 2016/2017 ermittelt wurden. Der erhebliche Zustrom an Zuwanderern, insbesondere Flüchtlingen, wie er im Jahr 2015 eingesetzt hatte, hat sich im Jahr 2017 in diesem Umfange nicht fortgesetzt.

Vorkurse: Zurzeit gibt es 61 Vorkurse, zusätzlich dazu gibt es Willkommenskurse ("Vor-Vorkurse"), in denen die Kinder auf den Schulbesuch vorbereitet werden.

Produktbereich:	21.03	Controlling 13/17	
Sonstige Bildungseinrichtungen		14.03.2018	
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele: 

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	142	80	62	77,2	142	142	142	0	80
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	142	80	62	77,2	142	142	142	0	80
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	28.201	28.237	-36	-0,1	28.201	28.201	28.201	0	28.237
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	28.201	28.237	-36	-0,1	28.201	28.201	28.201	0	28.237
Saldo	-28.059	-28.157	98	-0,3	-28.059	-28.059	-28.059	0	-28.157

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe einges. Personal	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Leistungen					
KLV an allg.bildend. Privatschulen (HB)* [ST]	215,000	216,000	-1,000	-0,5	216,000
KLV im Berufsbildungswerk [ST]	35,000	36,000	-1,000	-2,8	36,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (BHV) [ST]	30,000	34,000	-4,000	-11,8	34,000
Schüler/In allg.bild.Privatsch. (BHV) [PRS]	725,000	820,000	-95,000	-11,6	820,000
Schüler/Innen an allg.bildend. Privatsch [PRS]	5.760,000	5.810,000	-50,000	-0,9	5.810,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung




3.1 Kamerale Finanzdaten

Grundlage für die Ausgaben in der Produktgruppe 21.03.01 (Privatschulen) ist das Privatschulgesetz. Die Berechnung der Zuschüsse pro Schüler/in erfolgt in Anlehnung an die öffentlichen Ausgaben pro Schülern/in des Vorjahres.

Die Schülerzahlen zum Schuljahr 2017/2018 haben die Prognose bestätigt.

3.2 Leistungsdaten

Kennzahlen werden 1x im Jahr im Rahmen der Bundesstatistik ermittelt.

Produktbereich: Schulbezogene Förderungen	21.04	Controlling 13/17 14.03.2018	
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	1.712	1.522	190	12,5	2.069	2.068	1.712	-356	1.521
Investive Einnahmen	47	0	47	0,0	47	47	47	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	142	0	142	0,0	142	142	142	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	142	0	142	0,0	142	142	142	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.902	1.522	380	25,0	2.258	2.257	1.901	-356	1.521
Personalausgaben	30.664	31.064	-400	-1,3	31.063	31.062	30.664	-398	25.374
Sonst. kons. Ausgaben	28.806	22.495	6.311	28,1	29.587	29.588	28.806	-782	22.495
Zinsausgaben	347	417	-70	-16,7	347	347	347	0	417
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.677	7.083	594	8,4	7.760	7.760	7.677	-83	7.084
Relevante Verrech./Erstatt.	50	49	1	1,2	56	56	49	-7	49
- Land, Stadtgem. u. intern	47	49	-2	-3,4	49	49	47	-2	49
- an Bremerhaven	2	0	2	0,0	7	7	2	-5	0
Gesamtausgaben	67.545	61.108	6.437	10,5	68.813	68.813	67.543	-1.270	55.419
Saldo	-65.643	-59.586	-6.057	10,2	-66.555	-66.556	-65.642	914	-53.898

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	14.945	14.971	-26	14.945	14.971	-26
Temporäre Personalmittel	0	0	0	170	248	-78	170	248	-78
TPM - Flüchtl.	0	0	0	5.953	5.954	-1	5.953	5.954	-1
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	21.068	21.173	-105	21.068	21.173	-105
Refinanzierte	0	0	0	111	352	-241	111	352	-241
Ausbildung	0	3	-3	8.769	8.769	0	8.769	8.769	0
Nebentitel	0	-10	10	716	770	-54	716	770	-54
Insgesamt	0	-7	7	30.664	31.064	-400	30.664	31.064	-400
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	-11	11	551	551	0	551	551	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	233,3	246,5	-13,2	238,9	244,9	-5,9	238,9	244,9	-5,9
Temporäre Personalmittel	2,6	3,5	-0,9	2,6	3,5	-0,9	2,6	3,5	-0,9
TPM - Flüchtl.	129,8	169,7	-39,9	104,7	169,7	-65,0	104,7	169,7	-65,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	365,7	419,7	-54,0	346,2	418,1	-71,8	346,2	418,1	-71,8
Refinanzierte	1,2	-	-	1,9	-	-	1,9	-	-
Ausbildung	531,0	546,0	-15,0	513,3	519,7	-6,5	513,3	519,7	-6,5
Insgesamt	897,9	-	-	861,3	-	-	861,3	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	1,0	-	-	0,5	-	-	0,5	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	898,9	-	-	861,8	-	-	861,8	-	-
nachr.: Abwesende	35,7	-	-	30,9	-	-	30,9	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	15,3	22,5	14,0
Beschäftigte über 55 Jahre	27,6	17,5	29,8
Frauenquote	71,8	50,0	68,6
Teilzeitquote	37,6	35,0	31,7
Schwerbehindertenquote	5,7	6,0	7,4

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Wirkungen					
Absolventen mit Examen [PRS]	290,000	280,000	10,000	3,6	280,000
Leistungen					
Nutzer der Bibliothek im LIS [PRS]	9.996,000	10.000,000	-4,000	-0,0	10.000,000
Teiln. Stunden an Qualif. und Beratung [STD]	49.066,000	74.000,000	-24.934,000	-33,7	74.000,000
Schüler/innen im W+E Bereich [PRS]	721,000	690,000	31,000	4,5	690,000
Assistenzen (W+E) [VK]	142,000	126,000	16,000	12,7	126,000
Anzahl der Referendare [PRS]	513,000	450,000	63,000	14,0	450,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1. Kamerale Finanzdaten

In den Produktgruppen werden u.a. die Assistenzleistungen im W und E-Bereich, die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren, das Landesinstitut für Schule und auch die Mittel für die Beschulung von geflüchteten Schülerinnen und Schülern (Sofortprogramme des Senats und Integrationskonzept) abgewickelt. In den Produktgruppen des Produktbereichs zeigt sich zum Jahresende ein positives Ergebnis. Restmittel wurden zur Deckung der Minderausgabe herangezogen oder sie sind zweckgebunden. Aus den Mitteln des 3. Sofortprogramms und des Integrationskonzeptes standen rd. 12 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung: für die Vorkurse, für neue Klassen, für überfrequente Klassen, für Schulsozialarbeit und für die Berufsqualifizierung an den Berufsschulen. Im Schulbereich hat der Rückgang der Flüchtlingszahlen bisher nicht zu einer Entspannung geführt. Im Gegenteil, die Familienzusammenführung führt zu erhöhten Bedarfen.

3.2 Leistungsdaten

Anzahl der Referendare: Die Anzahl der Referendare wurde zum 1.2.2017 von 450 auf 500 erhöht und zum 1.8.2017 von 500 auf 550. Im Dezember 2017 waren 532 aktive Referendare im Bestand; im Jahresdurchschnitt waren es 512,83.

Absolventen mit Examen: Vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 sind insgesamt 290 Absolventen mit Examen ausgeschieden. Die leichte Erhöhung kommt durch unplanmäßige Verlängerungen zustande.

Die erwartete Nachfrage nach Qualifizierungsleistungen konnte hinsichtlich der Leistungskennzahl "Teilnehmerstunden an Qualifizierung und Beratung" nicht erreicht werden. Ein wesentlicher Grund liegt in den zunehmenden Anforderungen der Schulen an ihr Personal (einschließlich notwendiger Präsenz vor Ort). In der Folge melden Lehrkräfte sich vermehrt nachträglich wieder von Fortbildungen ab oder fehlen, weil sie kurzfristig vorrangige Verpflichtungen in der bzw. für die Schule erfüllen müssen.

Assistenzen im W+E Bereich (Wahrnehmung und Entwicklung):

Wie beim Controlling September 2017 beschrieben, steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit einem anerkannten sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich von Wahrnehmung und Entwicklungsförderung (W+E) seit einigen Jahren

kontinuierlich an. So besuchen im Schuljahr 2017/2018 721 W+E-Schülerinnen und Schüler des Primarbereichs, des Sekundarbereichs I und des Sekundarbereichs II W+E-Klassenverbände.

Produktbereich: Schülerbezogene Förderungen	21.05	Controlling 13/17 14.03.2018		
Verantwortlich: Pietrzok		Version: 92	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:		Einhaltung strategische Ziele:

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR				%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	6.514	9.463	-2.949	-31,2	9.463	9.463	6.514	-2.949	9.463	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	14.155	6.650	7.505	112,9	14.155	14.155	14.155	0	6.650	
- Land, Stadtgem. u. intern	14.155	6.650	7.505	112,9	14.155	14.155	14.155	0	6.650	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	20.669	16.113	4.556	28,3	23.618	23.618	20.669	-2.949	16.113	
Personalausgaben	534	534	-0	-0,0	534	534	534	0	541	
Sonst. kons. Ausgaben	32.970	28.491	4.479	15,7	36.066	36.067	32.970	-3.097	28.491	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	33.504	29.025	4.479	15,4	36.600	36.601	33.504	-3.097	29.032	
Saldo	-12.835	-12.912	77	-0,6	-12.983	-12.983	-12.835	148	-12.919	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	534	534	0	534	534	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	534	534	0	534	534	0
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	10,9	-	-	10,7	-	-	10,7	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	10,9	-	-	10,7	-	-	10,7	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	10,9	-	-	10,7	-	-	10,7	-	-
nachr.: Abwesende	0,3	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Leistungen						
Eintägige Schulausflüge (LB) *	[PRS]	18.600,000	18.600,000	0,000	0,0	18.600,000
Schülerbeförderung (LB)	[PRS]	1.290,000	1.350,000	-60,000	-4,4	1.350,000
Lernförderung (LB)	[PRS]	2.100,000	2.600,000	-500,000	-19,2	2.600,000
Fälle nach SGB XII	[PRS]	420,000	425,000	-5,000	-1,2	425,000
durchschn. Förderbetrag (Ausland)	[EUR]	1.015,00	705,00	310,00	44,0	705,00
Auslandsförderung (Geförderte)	[PRS]	451,000	610,000	-159,000	-26,1	610,000
Mehrtägige Klassenfahrten (LB)	[PRS]	8.700,000	8.750,000	-50,000	-0,6	8.750,000
Schülerförderung (Inland), Geförderte	[PRS]	935,000	1.520,000	-585,000	-38,5	1.520,000
durchschn. Förderbetrag (Schüler Inland)	[EUR]	522,00	425,00	97,00	22,8	425,00
Assistenzen	[VK]	243,000	204,000	39,000	19,1	204,000
davon: Mehrfachbetreuungen	[PRS]	138,000	126,000	12,000	9,5	126,000
Mittagessenverpflegung (LB)	[PRS]	7.345,000	7.300,000	45,000	0,6	7.300,000
Fälle nach SGB VIII	[PRS]	151,000	80,000	71,000	88,8	80,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

In der Produktgruppe 21.05.05 sind die Assistenzbereiche gebündelt, die als Sozialleistungen finanziert werden. Zum Jahresende zeigt sich ein positives Ergebnis.

Auch in der Produktgruppe "Bildung und Teilhabe" (21.05.04) verliefen die Ausgaben nach Plan.

Im Bereich Bildung und Teilhabe werden durch das die Senatorin für Kinder und Bildung folgende Leistungspakete abgewickelt:

- Klassenfahrten/Schulausflüge

- Beförderung

- Lernförderung und

- gemeinschaftliches Mittagessen für Schulen und Kitas

Die Zahlungen für den BAföG-Bereich (Schüler- und Auslands-BAföG) lagen um 2,9 Mio. Euro unter der Prognose, die im Rahmen der Haushaltsaufstellung gemacht wurde. Da inzwischen der BUND 100% der BAföG-Leistungen finanziert, korrespondiert die Minderausgabe mit einer entsprechenden Mindereinnahme.

3.2 Leistungsdaten

BAföG: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden aufgrund bundesgesetzlicher Verpflichtungen gewährt. Die Ausgaben werden zu 100% vom Bund finanziert. Die Gefördertenzahlen im Sekundarbereich waren gegenüber dem Vorjahr bis auf den Monat Dezember rückläufig. Bei den Auslandsgeförderten waren die Zahlen bis zur Jahresmitte 2017 ebenfalls rückläufig. Danach sind monatliche Steigerungsraten von teilweise über 50% vorhanden, die sich bis zum Jahresende fortgesetzt haben. Auf das gesamte Jahr bezogen ergibt sich damit eine Steigerung von 10%. Der prognostizierte Wert konnte jedoch nicht erreicht werden.

Im Bereich der Beförderung von behinderten Schülerinnen und Schülern schwankt die Zahl jährlich. Neben der unterschiedlichen Anzahl von Unterrichtstagen stellen Zu- und Wegzüge und weitere Statuierungen von Kindern mit den Förderschwerpunkten Sehen, Hören, körperliche Behinderung, Verhalten und Wahrnehmungs- und Entwicklungsverzögerung (W+E) die




ausschlaggebenden Kriterien für diese Schwankungen dar. Zudem ist zum Zeitpunkt der Planungsabfrage nicht bekannt, wieviel Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf neu eingeschult werden. Insgesamt ist ein Anstieg zum Planwert deutlich erkennbar.

Assistenzprogramm nach SGB: Die Zahl der Anträge nach § 35 a SGB VIII ist weiterhin deutlich angestiegen und somit auch die Zahl der leistungsberechtigten Schülerinnen und Schüler. Es handelt sich hier um Sozialleistungen, welche bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach wie vor von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des jeweils zuständigen Sozialzentrums bewilligt werden. Es wird mit weiteren Anträgen und Leistungsbewilligungen während des laufenden Schuljahres 2017/2018 zu rechnen sein.

Die Anzahl der Fälle nach § 54 SGB XII entspricht in etwa dem Planwert - mit einer 1 %igen Abweichung. Allerdings ist der Bedarf an Assistenzen in diesem Bereich deutlich höher als beim Planwert ausgewiesen. Die Assistenzleistungen nach § 54 SGB XII richten sich an Schülerinnen und Schüler mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung, die während des Schultages auf Unterstützung angewiesen sind. Die Unterstützung erfolgt, um behinderungsbedingte Beeinträchtigungen zu mildern.

Insbesondere ist bei Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Behinderung ein Anstieg des Unterstützungsbedarfs festzustellen, der oftmals eine 1:1 Betreuung erforderlich macht (Einsatz von sog. Drittkräften). Dieser umfangreiche Unterstützungsbedarf begründet den Anstieg bei der Zahl der eingesetzten Assistenzen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Bedarfe im laufenden Schuljahr weiter ansteigen.

Als positiv zu bewerten ist, dass die Zahl der Mehrfachbetreuungen im Vergleich mit dem Planwert angestiegen ist. Eine Mehrfachbetreuung bedeutet, dass eine Assistenzkraft mehr als einen Schüler/ eine Schülerin betreut.

Produktbereich:	21.06	Controlling 13/17	
Sonstiges Bildung		14.03.2018	
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	
		Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	13	20	-7	-36,3	20	20	13	-7	20
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	185	0	185	0,0	185	185	185	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	185	0	185	0,0	185	185	185	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	197	20	177	887,1	205	205	198	-7	20
Personalausgaben	531	634	-103	-16,2	633	633	531	-102	628
Sonst. kons. Ausgaben	2.098	1.887	211	11,2	2.123	2.123	2.097	-26	1.887
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	198	60	138	230,8	208	208	198	-10	60
Relevante Verrech./Erstatt.	127	60	67	111,7	127	127	127	0	60
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	127	60	67	111,7	127	127	127	0	60
Gesamtausgaben	2.955	2.641	314	11,9	3.091	3.091	2.953	-138	2.634
Saldo	-2.757	-2.621	-136	5,2	-2.886	-2.886	-2.755	131	-2.614

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	514	613	-99	514	613	-99
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	2	-2	0	2	-2
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	514	615	-101	514	615	-101
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	17	19	-2	17	19	-2
Insgesamt	0	0	0	531	634	-103	531	634	-103
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	7,4	8,7	-1,3	7,5	8,8	-1,3	7,5	8,8	-1,3
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	7,4	8,7	-1,3	7,5	8,8	-1,3	7,5	8,8	-1,3
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	7,4	-	-	7,5	-	-	7,5	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	7,4	-	-	7,5	-	-	7,5	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,1	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	11,1	17,5	12,5
Frauenquote	66,7	50,0	62,5
Teilzeitquote	33,3	35,0	25,0
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
Leistungen					
Anzahl der gef. Weiterbildungseinrichtg. [ST]	13,000	13,000	0,000	0,0	13,000
Vernetzte u. koordinierte Projekte [STD]	10,000	10,000	0,000	0,0	10,000
Studienfahrten [ST]	3,000	3,000	0,000	0,0	3,000
Anzahl der eingesetzten Referenten [PRS]	40,000	40,000	0,000	0,0	40,000
Gedenkstättenprojekte [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	2,000

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung



3.1. Kamerale Finanzdaten

In diesem Produktbereich werden die Produktgruppen "Landeszentrale für politische Bildung" und die "Weiterbildung" dargestellt.

Zum Jahresende ergibt sich ein positives Ergebnis.

3.2 Leistungsdaten

Die Anzahl der Weiterbildungseinrichtungen im Lande Bremen ist konstant.

Produktbereich:	21.07	Controlling 13/17		
Kinderförderung		14.03.2018		
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92	Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:	Einhaltung strategische Ziele:	

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	862	174	688	395,3	393	393	862	469	176	
Investive Einnahmen	2.932	1.759	1.173	66,7	2.932	2.932	2.932	0	1.759	
Relevante Verrech./Erstatt.	14.278	12.618	1.660	13,2	14.278	14.278	14.278	0	12.618	
- Land, Stadtgem. u. intern	14.278	12.618	1.660	13,2	14.278	14.278	14.278	0	12.618	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	18.072	14.551	3.521	24,2	17.603	17.603	18.072	469	14.553	
Personalausgaben	73	89	-16	-17,6	89	89	73	-16	0	
Sonst. kons. Ausgaben	207.361	186.333	21.028	11,3	207.631	207.631	207.361	-270	186.333	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	28.602	7.291	21.311	292,3	29.602	29.602	28.602	-1.000	7.291	
Relevante Verrech./Erstatt.	18.050	16.877	1.173	6,9	18.050	18.050	18.050	0	16.877	
- Land, Stadtgem. u. intern	14.108	12.618	1.490	11,8	14.108	14.108	14.108	0	12.618	
- an Bremerhaven	3.942	4.259	-317	-7,4	3.942	3.942	3.942	0	4.259	
Gesamtausgaben	254.086	210.590	43.496	20,7	255.372	255.372	254.086	-1.286	210.501	
Saldo	-236.015	-196.039	-39.976	20,4	-237.770	-237.769	-236.014	1.755	-195.948	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	4.193	4.324	2.618	5.653
- investiv	14.327	0	0	290	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Refinanzierte	0	0	0	73	89	-16	73	89	-16
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	73	89	-16	73	89	-16
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Refinanzierte	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Summe einges. Personal	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	0,0	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	17,5	-
Frauenquote	0,0	50,0	-
Teilzeitquote	0,0	35,0	-
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
Wirkungen						
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	46,44	46,27	0,17	-	46,27
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	97,17	90,16	7,01	-	90,16
Versorgungsquote für Kinder 6-10	[%]	13,42	15,00	-1,58	-	15,00
Versorgungsquote für Kinder 10-14	[%]	1,20	1,80	-0,60	-	1,80
Leistungen						
Tagesbetr.plätze für Kinder 3-6	[ST]	13.923,000	13.225,000	698,000	5,3	13.225,000
Tagesbetr.plätze für Kinder 0-3	[ST]	7.485,000	6.928,000	557,000	8,0	6.928,000
Tagesbetr.plätze für Kinder 6-10	[ST]	2.544,000	2.681,000	-137,000	-5,1	2.681,000
Tagesbetr.plätze für Kinder 10-14	[ST]	223,000	310,000	-87,000	-28,1	310,000
Neue Plätze für Kinder 0 - 3	[ST]	688,000	221,000	467,000	211,3	221,000
Neue Plätze für Kinder 3 - 6	[ST]	991,000	462,000	529,000	114,5	462,000
Anzahl Kinder 3-6	[PRS]	14.329,000	13.771,000	558,000	4,1	13.771,000
Anzahl Kinder 0-3	[PRS]	16.118,000	14.304,000	1.814,000	12,7	14.304,000
Qualität						
Anteil Index-Kitas mit zus.Sprachförderg	[%]	90,00	50,00	40,00	-	50,00

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

1. Kamerale Finanzdaten

Der Bereich der Kindertagesbetreuung ist seit 2016 in den Produktplan Bildung aufgenommen worden.

Zum Jahresende ergibt sich ein positives Ergebnis.




Für das Sonderprogramm „Mobilbauten“ wurden investiv zusätzliche Mittel in Höhe von 19,1 Mio. Euro bereitgestellt und verausgabt.

2. Leistungsdaten

In den Kindergartenjahren 2016/17 und 2017/18 wurden bereits 137 zusätzliche Gruppen für 0-<6-jährige realisiert. Für die Altersgruppe 0-<3-jährige konnten somit 698 und für die 3-<6-jährigen 557 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Im laufenden Kindergartenjahr 2017/18 werden darüber hinaus noch weitere Plätze in der Tagesbetreuung geschaffen.

Der Anstieg der Kinderzahlen gegenüber den Planwerten konnte durch das Sonderprogramm „Mobilbauten“ aufgefangen werden, so dass die geplanten Versorgungsquoten in der Altersgruppe 0-<3-jährige eingehalten (+0,17) sowie bei den 3-<6-jährigen sogar überschritten (+7,01) wurden.

Für das Kindergartenjahr 2018/19 befinden sich bereits weitere 146 Gruppen in konkreter Planung.

Produktbereich: Zentrale Dienste	21.90	Controlling 13/17 14.03.2018		
Verantwortlich:	Pietrzok	Version: 92		Seite 1
Einhaltung Finanzdaten:		Einhaltung Personaldaten:		Einhaltung strategische Ziele:
				

1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2017					Jahresplanung 2017			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	4.588	4.847	-259	-5,3	4.847	4.847	4.588	-259	4.847
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	466.563	462.133	4.430	1,0	466.563	466.563	466.563	0	462.133
- Land, Stadtgem. u. intern	466.563	462.133	4.430	1,0	466.563	466.563	466.563	0	462.133
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	471.151	466.980	4.171	0,9	471.410	471.410	471.151	-259	466.980
Personalausgaben	20.044	20.283	-239	-1,2	20.282	20.282	20.044	-238	20.615
Sonst. kons. Ausgaben	3.838	3.989	-151	-3,8	3.874	3.873	3.838	-35	3.989
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	160	126	34	26,6	176	176	160	-16	126
Relevante Verrech./Erstatt.	467.528	462.144	5.384	1,2	467.528	467.528	467.528	0	462.143
- Land, Stadtgem. u. intern	466.475	462.144	4.331	0,9	466.475	466.475	466.475	0	462.143
- an Bremerhaven	1.053	0	1.053	0,0	1.053	1.053	1.053	0	0
Gesamtausgaben	491.570	486.542	5.028	1,0	491.861	491.859	491.570	-289	486.873
Saldo	-20.419	-19.562	-857	4,4	-20.451	-20.449	-20.419	30	-19.894

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2017	2018	2019	2020	2021ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2017			kumuliert Januar - 13. Monat 2017			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	-25	25	11.661	11.825	-164	11.661	11.825	-164
Temporäre Personalmittel	0	0	0	137	141	-4	137	141	-4
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	0	-25	25	11.798	11.966	-168	11.798	11.966	-168
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	-223	223	8.246	8.317	-71	8.246	8.317	-71
Insgesamt	0	-248	248	20.044	20.283	-239	20.044	20.283	-239
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	-223	223	8.183	8.183	0	8.183	8.183	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	187,6	189,6	-2,0	191,7	194,0	-2,2	191,7	194,0	-2,2
Temporäre Personalmittel	4,0	3,0	1,0	2,6	3,0	-0,4	2,6	3,0	-0,4
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme	191,6	192,6	-1,0	194,3	197,0	-2,7	194,3	197,0	-2,7
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	191,6	-	-	194,3	-	-	194,3	-	-
nachr. znt. Beschäftg.Pool	6,6	-	-	7,1	-	-	7,1	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	4,0	-	-	3,5	-	-	3,5	-	-
Summe einges. Personal	202,2	-	-	204,9	-	-	204,9	-	-
nachr.: Abwesende	13,1	-	-	10,8	-	-	10,8	-	-

Personalstruktur	Dez 2017	2017	2016
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,7	22,5	14,4
Beschäftigte über 55 Jahre	27,1	17,5	29,1
Frauenquote	67,6	50,0	68,7
Teilzeitquote	25,8	35,0	25,7
Schwerbehindertenquote	9,7	6,0	7,9

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2017		Ist-Planwert-Abweichung ³		2017 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

³Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Das Gesamtergebnis ist positiv.